

Bettenaufzug elektrohydraulisch, gemäss Norm SN EN 81-20

geeignet für Aufzüge mit einer Förderhöhe bis ca. 15 m und mässiger Nutzung.

Abmessungen in mm

Nutzlast	Aufhängung	Kabine				Türen		Schacht			Grube	Überfahrt
		Breite BK	Tiefe TK1	Tiefe TK2	Höhe HK	Breite BT	Höhe HT	Breite BS	Tiefe TS1*	Tiefe TS2*		
1600	RS2:1	1400	2400	2420	2200	1200 TL	2100	2200	2800	2900	1400	3950
1600	RS2:1	1400	2400	2420	2300	1300 TL	2100	2300	2800	2900	1400	4050
1600	RS2:1	1400	2400	2420	2200	1300 ZT	2100	2200	2800	2900	1400	3550
1600	T2:1	1400	2400	2420	2300	1300 TL	2100	2400	2800	2900	1400	4050
1600	T2:1	1400	2400	2420	2200	1300 ZT	2100	2200	2800	2900	1400	3550
2000	T2:1	1500	2700	2700	2300	1300 ZT	2100	2300	3100	3180	1400	3650
2000	T2:1	1500	2700	2700	2300	1400 ZT	2100	2350	3100	2180	1400	3650

* Schachttiefe bei gleichseitigen Zugängen (TS1).
Bei gegenüberliegenden Türen gilt Schachttiefe (TS2) = Kabinentiefe+480mm (Bautoleranz -0/+20mm)

** Die angegebene Überfahrt entspricht der Norm SN EN 81-20 bei einer max. Geschwindigkeit von 0.63 m/s und hängt von der Kabinenhöhe ab. Reduzierte Überfahrten (oder Gruben) sind möglich mit einer temporären Schutzraumsicherung und einer Entwurfsprüfbescheinigung. Sie lösen jedoch Mehrkosten aus bei der Anschaffung und im Unterhalt.

Mit separatem Maschinenraum oder –schrank, seitlich am Schacht oder bis zu 8 m davon entfernt angeordnet.

Ein Maschinenschrank bietet einen besseren Schallschutz und ist wartungsfreundlicher als maschinenraumlose Systeme. Maschinenraumlose Konstruktionen sind möglich mit einer seitlichen Wartungstüre, jedoch erhöhen sich dadurch die Schachtbreite und die Überfahrt.

Legende:
 RS2:1 Rucksack 2:1 (siehe Skizze links)
 T2:1 Tandem 2:1 (siehe Skizze rechts)
 TL 2-teilige Teleskopschiebetüren (siehe Zeichnungen Seite 1)
 ZT 4-teilige Zenter-Teleskopschiebetüren (siehe Zeichnungen Seite 2)

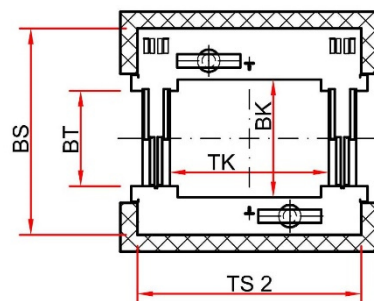
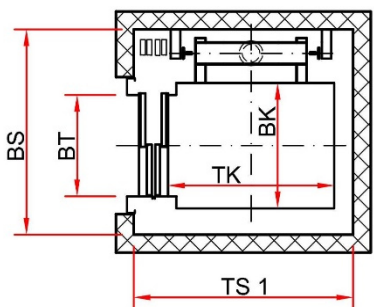
Oben erwähnte Kabinengrössen sind als Beispiele zu verstehen.

Kabinenbreite, -tiefe, -höhe und Türbreite können individuell nach den zu transportierenden Behältern oder Betten bestimmt werden. Die Nutzlast und die benötigte Schachtgrösse richtet sich nach diesen Massen.

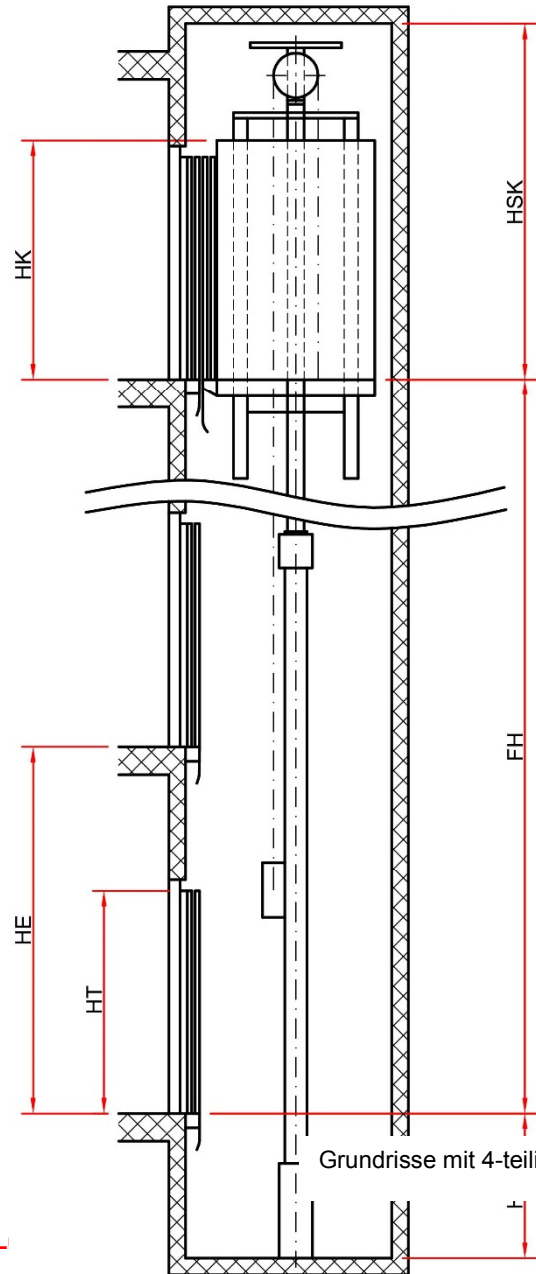
Bei rechtwinkligen Zugängen können verschiedene Türsysteme kombiniert werden, je nach Einbausituation. Bei Umbauten werden die Kabinenabmessungen, der passende Antrieb und das Türsystem in der Regel aufgrund der gegebenen Platzverhältnisse ausgewählt.

Gerne sind wir Ihnen bei der Bestimmung der geeigneten Kabinen- und Türgrösse behilflich.

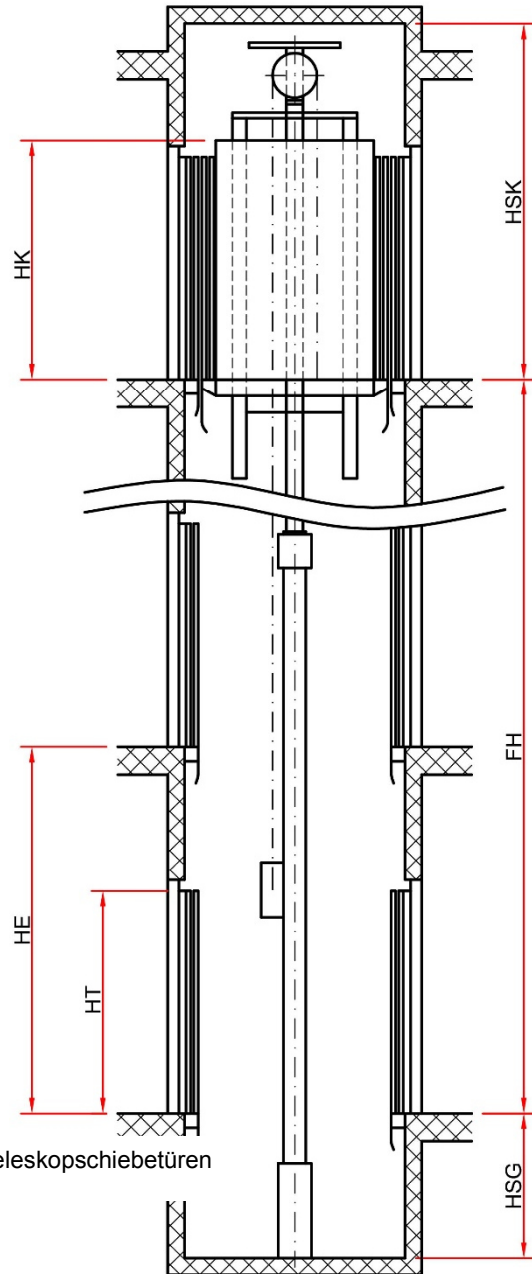
Grundrisse mit
2-teiligen
Teleskopschiebetüren



einseitiger Zugang



zweiseitiger Zugang



Grundrisse mit 4-teiligen Zenter-Teleskopschiebetüren